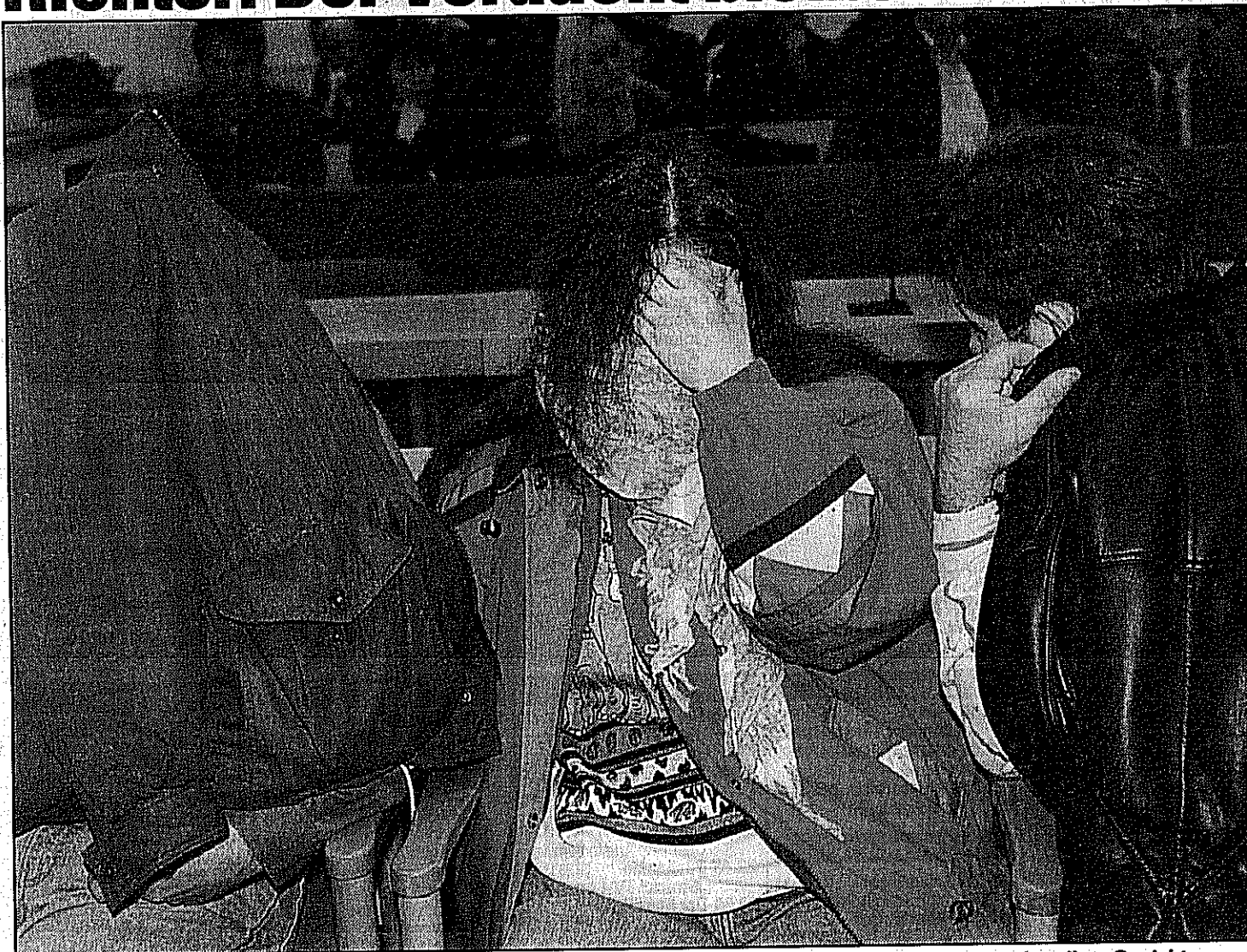


Kinderschänder-Prozess Freispruch!

Richter: Der Verdacht bleibt bei allen bestehen



Drei der Angeklagten im Kinderschänder-Prozeß. Sie drehen sich weg vom Fotografen, verstecken ihre Gesichter.

Gestern in Mainz: Jubel im Gerichtssaal – weil sechs angebliche Kinderschänder freigesprochen wurden. Ein Prozeß mit Riesenaufwand: 112 Verhandlungstage, die Angeklagten (zwei Ehepaare, zwei Verwandte) über 21/2 Jahre in U-Haft. Anklage: übelster Mißbrauch von acht Kindern, das älteste jetzt 8.

Richter Jens Beutel (kürzlich zum neuen OB von Mainz gewählt): „Die Angeklagten haben damit zu leben, daß der Verdacht sexuellen Mißbrauchs fortbesteht.“

Es gebe zwar keinen Zweifel, daß die Kinder „körperliche Gewalt und schweren Mißbrauch in den Familien erfahren haben“. Aber der Staatsanwalt habe nicht beweisen können, welcher der 6 Angeklagten sich wie und wann „konkret“ an den Mädchen und Jungen vergriff. Konkret, vielleicht auch noch mit Datum und Uhrzeit – wie kann man das von geschundenen Kindern erwarten?

Noch zwei ähnliche Prozesse laufen in Mainz – 17 Angeklagte, alle verwandt (oder bekannt) mit den Freigesprochenen. Sie waren es, die beim Urteil klatschten...

PS: Das Deutsche Kinderhilfswerk hat schon gegen das Urteil protestiert.

Bild-Zeitung 21.12.96